

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 24 (1962)

Heft: 2

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Sektion Bern

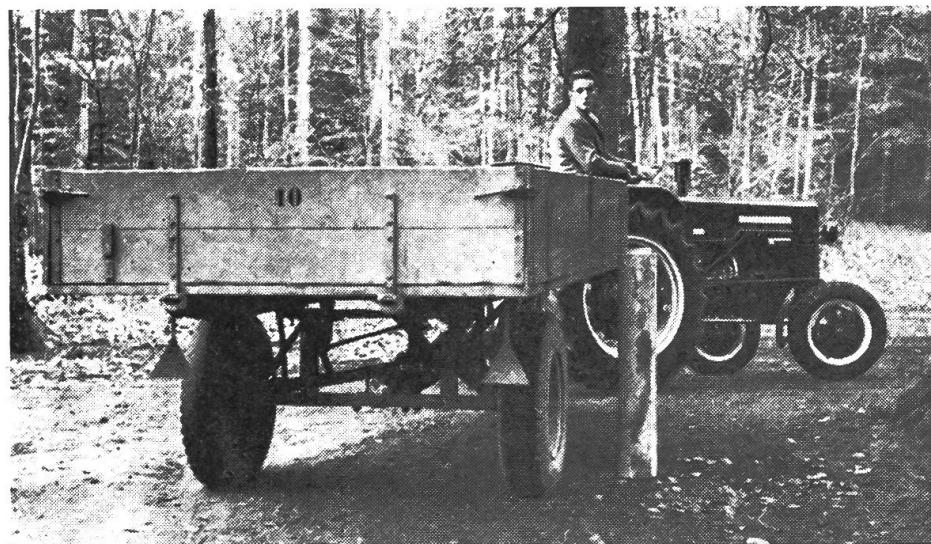
Eindrücke vom Anfängerkurs für Traktorführer auf dem «Schwand» bei Münsingen.

Ein Schulexamen ganz besonderer Art erlebten wir am Donnerstag vormittag beim «Schwand» in Münsingen. Die 36 Absolventen des Anfängerkurses für Traktorführer zeigten im Gelände und in der Werk-

statt ihre Kunst. Dieser alljährlich stattfindende Kurs ist der einzige seiner Art in der ganzen Schweiz. Nicht nur Berner, sondern auch Absolventen aus dem Thurgau, dem Aargau, aus Appenzell und weiteren Kantonen lassen sich in diesem 10tägigen Kurs in die Kunst des Traktorfahrens einweihen. Der Kurs (übrigens bereits der 24. seiner Art) wird vom bernischen Traktorverband veranstaltet. Er vermittelt nicht nur die eigentliche Fahrkunst, sondern auch sehr nützliche motoren technische Kenntnisse. Ein Traktorführer soll durch den Kurs in die Lage versetzt wer-



Die Behebung von Motorpannen gehört zu den Prüfungsaufgaben!



Er scheint seiner Sache sicher zu sein!



Appell vor Beginn des Examens

den, Störungen rasch und sicher zu beheben, vor allem dann, wenn der Traktor auf dem Feld im Einsatz steht und sich jede Verzögerung auf den Fortgang der Arbeiten auswirken würde. Die Kurse werden organisiert von Ernst Christen und geleitet von Fritz Schmid, Landwirt, Kiesen. Nebstdem betätigen sich als Kursleiter Bruno Bangerter und Paul Steck. Dazu kommen noch 7 Fahrlehrer, die schon seit Jahren ihres Amtes walten. Die Kursabsolventen haben ein Kursgeld von 140 Franken zu entrichten. Wenn man sich vergegenwärtigt, dass ein Traktor einen Wert von zehn bis achtzehntausend Franken darstellt, begreift man sehr gut, dass manche Landwirte froh sind, ihre Angestellten den Kurs absolvieren zu lassen: sie wissen dann das anvertraute Gut in sorgsamen Händen. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich durch einen Wachtmeister vom Strassenverkehrsamt nützliche Belehrungen über das Fahren auf der Strasse und über die Bestimmungen des neuen Motorfahrzeuggesetzes. Der Kurs selber ist hinsichtlich der einzelnen Fabrikate streng neutral. Jeder Absolvent muss mit jedem in der Schweiz bekannten Traktor fahren können. Die Kursteilnehmer sind nicht etwa «Interne» des «Schwand», sondern erhalten Kost und Logis vielmehr in einem Gasthof in Münsingen. Man ist jedoch, wie uns der Präsident des Traktor-

verbandes, Albert Grunder (Niederwangen), ausführte, sehr froh um das vom «Schwand» für die Kursarbeit grosszügig zur Verfügung gestellte Gelände und die ebenfalls den Absolventen überlassene Werkstätte. Die jüngeren Teilnehmer überwiegen in der Zahl, aber es ist keine Seltenheit, dass Vierzig- oder gar Sechzigjährige den Kurs absolvieren. Die im Traktorfahren erworbenen Kenntnisse sind übrigens auch für die Handhabung von Motormähern und andern Landmaschinen sehr nützlich. — Alle Kursteilnehmer waren am Prüftag (diese Ueberzeugung gewannen wir sofort) mit sehr grossem Eifer dabei; sei es etwa beim Rückwärtsfahren oder beim Hinunterschalten, bei der Motorkunde oder bei der Theorie. Unsere Bilder vermitteln einen Eindruck von der Kursarbeit, die im Zeichen der Arbeitsrationalisierung auf den Bauernhöfen und des sich stets verschärfenden Personalmangels von grosser Bedeutung ist. Sie ist ein wertvoller Beitrag im Kampf gegen den folgenschweren vorzeitigen Verschleiss des Maschinenparkes unserer Landwirte.

e.a.f.



Prominente am Prüftag. Von links nach rechts: Dir. H. Schnyder, Schwand/Münsingen, Grossrat P. Horst, Busswil, Präsident A. Grunder, Niederwangen und H.-R. Jufer, Lotzwil. Die HH. Horst und Jufer sind neue Vorstandsmitglieder der Sektion Bern.